



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Carmen Dullinger-Oßwald**

**An alle**  
**Bezirksausschussmitglieder**  
**und Gäste**

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 82  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.05.2021

**Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 11.05.2021**

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22:08 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: - / -

Mandatsträger: -

Presse: Herr Raff (SZ)

Gäste: Bürgerinnen und Bürger  
Frau Reinwald (Seniorenbeauftragte)  
Herr Dr. Heusler (Leitung Stadtarchiv)

BA-Geschäftsstelle: Herr Serwach

Entschuldigt: Polizeiinspektion 23: Herr Möse  
Frau Muck Carmen  
Frau Schmidt Regina

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

## 1. Allgemeines

### 1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung des Sonderausschusses, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel und das Lüften alle halbe Stunde hin, begrüßt die Anwesenden. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiter gibt Sie die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest

*Es werden Bürger auf Gruppen verteilt. Zuviele Personen anwesend.*

### 1.2 Tagesordnung

#### Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 11.05.2021

- 2.2.1. Information zu Sachstand und Verfahren bei der Überprüfung historisch belasteter Straßennamen.  
- Der Leiter des Stadtarchives informiert -
- 4.6. Historischer Zaun "Weiße Rose"  
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion CSU vom 10.05.2021 -
- 6.5.3.2. Verlängerung des Nutzungszeitraums der Anlage an der Lauensteinstraße; SV Stadtwerke München  
- Schreiben der Präsidentin SV Stadtwerke e.V. vom 04.05.2021 -
- 6.6.3.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche auf Parkplatz (Corona))  
- Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 12.04.2021 -

Abstimmung:  
 *einstimmig Zustimmung*

### 1.3 Protokoll/e

Protokolle der Sitzung vom 13.04.2021

Abstimmung:  
 *einstimmig Zustimmung*

## 2. Aktuelles

### 2.1 Bürgeranliegen

#### 2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung

1. Verschiebung Ladezone vor Restaurant Tegernseer Landstraße 25.  
Der vorsprechende Bürger hatte einen Antrag auf Schanigarten gestellt, wurde jedoch abgelehnt, da eine Ladezone vor seinem Restaurant befindet. Der Bürger wünscht Unterstützung des BA und die Verschiebung der Ladezone.

Abstimmung:  
 *einstimmig Zustimmung*

2. Zuschuss Open Air Konzert Altenheim Föhrenpark.  
Der Antragssteller (siehe TOP 5.1.1.) ist anwesend und fragt den BA17, ob es in dieser Sitzung eine Entscheidung diesbezüglich gibt. Herr Lorenz: einstimmig Zustimmung zu dem Antrag wird durch UA Kultur empfohlen.

3. Ein Bürger spricht bezüglich des Verkaufs der Tegernseer Landstraße 69. Der Antragsteller bittet um Unterstützung im Bezug auf Vorverkaufsrecht durch die LHM. Frau Dullinger-Oßwald verweist darauf, dass dieses Thema in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt wird und daher diesbezüglich keine Antwort gegeben werden darf. Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass aktuell eine Verdrängung im Stadtbezirk stattfindet und daher der BA die etwaige Nutzung von Vorverkaufsrechten durch die LHM begrüßen wurde.

4. Eine Bürgerin spricht bezüglich des TOP 2.1.2.4. Initiative Spielplatz Bergstraße. In ihren Augen sollte die Grünfläche einen eingezäunten Spielplatz erhalten. Sollte dies nicht umsetzbar sein, dann sollte der vorhandene Sandkasten entfernt werden um keine Anziehungskraft für Kinder auszuüben, da dieser aufgrund von diversen Müllablagerungen (Feuerzeuge, Take-Away Boxen, Hundekot usw.) einen hygienischen Missstand darstellt.

Herr Oßwald verweist auf die Anträge aus der letzten Sitzung bzgl. der Aufstellung mehrerer Mülleimer.

Frau Knoblach plädiert dafür das Anschreiben bez. Mehrwegsystem auch an die Supermärkte und die Systemgastro zu senden.

5. Die Antragsstellerin zum Förderantrag Schnitzeljagt stellt sich vor und wird auf den TOP 5.1.5. verwiesen. Sie wird geben bis dahin zu warten, da der BA hierzu fragen hat.

## 2.1.2 **Bürgerschreiben/-anträge**

- 2.1.2.1. Beleuchtung Bolzplatz im Weissenseepark  
- Bürgeranliegen vom 13.04.2021 -  
(FF UA FSA)

### Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:

Wir fordern die Stadtverwaltung auf, dem Antrag der Perspektive 3, nachzukommen.

Herr Palm bittet um Antrag des BA

### Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 2.1.2.2. Rad-Absperr-Möglichkeit Tegernseer Landstraße  
- Bürgeranliegen vom 14.04.2021 -  
(FF UA MuV)

### Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der hält zusätzliche Radabsperrianlagen auf dem Gehweg an den vorgeschlagenen Stellen für nicht sinnvoll. Der bittet die Verwaltung um Prüfung, wie dem Anliegen der Bürgerin in anderer Weise im unmittelbaren Umfeld nachgekommen werden kann. (einstimmig)

### Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 2.1.2.3. Tempo 30 auf der TeLa mehr Sichtbarkeit verleihen + Sicherheit erhöhen  
- Bürgeranliegen vom 15.04.2021 -  
(FF UA MuV)

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der BA befürwortet die Anliegen. Er bittet die Verwaltung um Sachaufklärung hinsichtlich der Einhaltung von Tempo 30 auf der Tegernseer Landstraße und gegebenenfalls um Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Durchsetzung. Ferner bittet er die Verwaltung, die Anregungen zur sicheren Gestaltung des Straßenraums bei der Planung zur Neugestaltung von Tegernseer Platz und Tegernseer Landstraße zu berücksichtigen. (einstimmig)

Abstimmung:

*mehrheitlich Zustimmung – gegen 1 Stimme*

- 2.1.2.4. Initiative Spielplatz Bergstraße/Wirtstraße  
- Bürgeranliegen vom 12.04.2021 -  
(FF UA FSA)

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:

Mit der Bitte zurück an die Antragstellerin, uns genau zu beschreiben wo sich genau dieser „Spielplatz“ befindet und ob sie weiß wem diese Fläche gehört.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung siehe Bürgerin unter 2.1.1.4.*

- 2.1.2.5. Mehr Grün im Viertel - Teilbegrünung St.-Martin-Platz  
- Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 13.04.2021 -  
(FF UA Umwelt)

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit stimmt einstimmig dem Bürgerantrag nach Teilbegrünung des St.-Martin-Platzes grundsätzlich zu, verweist aber auf den Orts-termin des UA MuV am 19.05. um 09:00.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 2.1.2.6. Verbesserungsvorschläge rund um die Schwarzenbergstraße  
- Bürgeranliegen vom 25.04.2021 -  
(FF UA Umwelt)

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Zu Nr. 1 des Anliegens: Der UA Vorsitzende informiert sich vor Ort, an welcher Stelle der Baum in der Schwarzenbergstr. gepflanzt werden kann.

Gegenüber Schwarzenbergstr.1 zwei Bäume (bereits erledigt – ist in Baumstandortsliste bearbeitet worden)

Zu Nr. 2 des Anliegens: Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig, sich für die Sanierung der Fahrbahn auszusprechen und eine Ersatzpflanzung zu fordern, falls es sich bei dem zu fällenden Baum um die Erle handelt. Ansonsten ist von Fällungen der Bäume abzusehen.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 2.1.2.7. Absperrpfosten an Grünanlage Chiemgaustraße - Scharfreiterstraße  
- Bürgeranliegen vom 26.04.2021 -  
(FF UA MuV)

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der BA bittet die Verwaltung um Klärung, ob es sich bei dem betroffenen Gelände um öffentlichen Grund handelt. Wenn ja, bittet er um Ergreifung von geeigneten Maßnahmen, um das widerrechtliche Verfahren zu verhindern. (einstimmig)

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 2.1.2.8. München wird Sauber - Alternativvorschlag zu BA Antrag "Sauber bleim"  
- Bürgeranliegen vom 27.04.2021 -  
(FF UA Umwelt)

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig der Bürgerin zu schreiben, dass wir Verständnis für ihre Intention haben. Wir wollen aber abwarten, wie die Verwaltung über unsere laufenden Anträge in dieser Sache entscheidet und weisen darauf hin, dass das Thema ein stadtweites Thema ist und strategische Entscheidungen hier auf gesamtstädtischer- und nicht auf Stadtteilenebene getroffen werden.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

## 2.2 Behördenvertreter

### 2.2.1 Vortrag städtischer Referate

Information zu Sachstand und Verfahren bei der Überprüfung historisch belasteter Straßennamen.

- Der Leiter des Stadtarchivs Herr Heusler informiert -

Herr Heusler hat das Wort:

zunächst stellt sich Herr Heusler vor und erklärt folgend den Hintergrund von historisch belasteten Straßen, bzw. was dies bedeutet:

Straßennamen sind für die Bürgerschaft identitätsstiftend. Straßennamen dienen dazu Geschichte abzubilden und sollen auch eine Ehrung für die Persönlichkeit darstellen. Man könnte dies als „Größtes Freiluftmuseum“ München betiteln. Bei jedem Systemwechsel werden Namen ikonisiert oder diskreditiert, daher wird folgend über Benennungen nachgedacht.

Es gibt ca. 6300 Straßennamen in München. In den letzten 20 Jahren wurden 7 Straßennamen unbenannt. Der Stadtrat hat 2016 den Auftrag an das Stadtarchiv gegeben alle Straßennamen in München zu evaluieren. Die erste Prüfung hat bis 2019 gedauert. Hier wurden die belastete Namen versucht zu recherchieren (z.B. Kriegsverbrechen /- verherrlichung, Kolonialbezug, Sexismus usw.) Hierbei kam man zu dem Ergebnis, dass 330 einen Kontextualisierungsbedarf haben, d.h. es sollte z.B. ein Aufklärungsschild angebracht werden und die historische Bedeutung erklären. Bei 40 Straßennamen in München gibt es einen erhöhten Diskussionsbedarf. d.h. diese bieten sich möglicherweise für eine Umbenennung an. Das Stadtarchiv möchte hier keine Empfehlung abgeben, dies soll ein Expertengremium übernehmen. Die in diesem Gremium befindlichen 18 / 19 Kolleg\*innen prüfen seit Ende 2019 diese 40 Namen. Die darauf resultierenden Empfehlungen gehen dann an den Stadtrat. Eine letztendliche Entscheidung trifft die Politik.

Kritikpunkte an diesem Verfahren:

Es dauert sehr viel Zeit - Sorgfalt vor Schnelligkeit. Bis dato 6 Treffen des Gremiums. Hier wurden 5 Empfehlungen für Umbenennungen ausgesprochen. Fehlende Transparenz bei den BA und bei den Bürgern.

Fragen:

Herr Lorenz: Bitte nochmals den Prozess darstellen wie die Entscheidung läuft?

- Jegliche Straßen werden im Einzelverfahren geprüft. Das Ergebnis geht an den Ältestenrat; Die Entscheidung wird über das Kommunalreferat umgesetzt. Für die Reihenfolge der Abarbeitung der Namen hat das Archiv Themencluster gebildet. (z.B. Schriftsteller, Politiker, Kolonialstraßen, Wissenschaft, usw.) Es gibt keine Priorisierung.

Frau Novinscak-Kölker: Gibt es eine Möglichkeit in die Forschungsergebnisse des Forscherteams Einsicht zu nehmen? Gibt es Partizipationsmöglichkeiten für ausländische Mitbürger\*Innen in München?

Herr des gesamten Verfahrens ist der Stadtrat. Das Archiv kann die Forschungsergebnisse zu Straßennamen nicht freigeben. Dies muss der Ältestenrat freigeben.

- Es wird mit dem Migrationsbeirat zu diesem Thema gesprochen. Es gab hierzu bereits ein Auftaktgespräch.

Herr Kaiser: Soll man gute und schlechte deutsche Geschichte einfach wegwischen? Beispiel: Herbert Quant: Zunächst wurden zwar Zwangsarbeiter eingesetzt, dann hat sich Herr Quant aber für den Wiederaufbau engagiert.

- Herr Heusler widerspricht der Aussage von Herrn Kaiser. Das Archiv bemüht sich transparent zu sein und den Diskurs zu ermöglichen. Es geht nicht darum Geschichte zu tilgen, sondern Bewusstsein für Geschichte zu schaffen. Eine Straßenumbenennung ist immer das Ultima Ratio. Manchmal ist dies jedoch notwendig z.B. wenn die betroffene Person sich durch die Taten der Nationalsozialisten bereichert hat. Da reicht auch kein Ausgleich zu späterer Zeit. Wenn jemand sich zwischen 1933-1945 versündigt hat, dann darf man sich die Frage stellen ob man in so einer Straße wohnen will. Dies entscheidet auch nicht einfach irgend jemand sonder das demokratisch gewählte Gremium Stadtrat.

Fr. Knoblach: Das Kennzeichen guter Wissenschaft ist alle Seiten beleuchten zu können. Es gibt die Schwierigkeit der Transparenz. Eine Diskussion wird schwieriger wenn es in der Öffentlichkeit stattfindet. Wann und wie werden die BA einbezogen?

- Der BA sollte mit einbezogen werden. Es gibt leider noch kein festes Verfahren. Wenn man aber über bestimmte Namen spricht ist es klar, dass mit den BA und den Bürger\*Innen hierzu gesprochen wird.

Herr Palm. Er würde sich wünschen, dass die Entscheidungsgrundlagen und die Diskurse zu den Straßen veröffentlicht werden.

Gibt das Stadtarchiv einen Vorschlag für den künftigen Namen bei einer Umbenennung.

- Nein.

Befinden sich auf den Listen Straßennamen im 17 Stadtbezirkes?:

- Es gibt einen Straßennamen auf der Liste der 40 (erhöhter Diskussionsbedarf). Des Weiteren gibt es zwei Straßennamen für welche ein Schild zum historischen Kontext interessant wäre.

Herr Wagner: Wurde über die Kosten und Aufwand für die Bürger im Gremium besprochen? Es sollte zudem nachgedacht werden ob dem Bürger hier eine Entscheidung zusteht, da eine Adressänderung v.a. für Unternehmen sehr teuer werden kann.

- Als Historiker sieht Herr Heusler dies lediglich fachlich. Die Frage müsste vom Stadtrat beantwortet werden. Es macht natürlich einen Unterschied wie viele Leute dort wohnen, jedoch fachlich spielt dies keine Rolle.

Herr Palm: Macht man sich Gedanken darüber warum es in manchen Stadtbezirk mehr belastete Namen gibt als in anderen?

- Zunächst wird die Pflicht erledigt, dann könnte man die Kür heraus machen. Von Seiten der Stadt ist hierzu nichts geplante

Herr Dr. Kaiser:

Machen sie sich Gedanken, auf Basis der Münchner Stadtgeschichte ,wie man künftige Straßen benennt. Gibt es hierzu eine Liste mit Münchner Persönlichkeiten?

- Ja, es gibt eine derartige Vormerkliste mit über 1200 Namen beim Kommunalreferat. Die betroffenen BA können hier aber auch immer Vorschläge einreichen. z.B. im BA17: Werner-Schlierf-Str. Oder Auguste-Kent-platz

Herr Heusler wird verabschiedet.

## 2.2.2 Fragen an die Polizei

### 2.2.2.1. Frage von Herrn Dr. Marcus Kaiser (Grüne):

Werktäglich parken entlang des oberen Rands entlang des McGrawGrabens mind. 10 PKW auf Gehwegen oder vor Bordsteinabsenkungen. Sie behindern dadurch Fussgänger\*innen; Kinder unter acht Jahren, die mit dem Radl unterwegs sind; Rollatornutzer\*innen und Rollstuhlfahrer\*innen.

Es stellt sich die Frage, die so ähnlich auch schon von Kindern an mich gerichtet wurde: Wenn die Polizei dafür da ist, dass niemand etwas verbotenes tut, wieso tut sie dann nichts, wenn Autos direkt vor ihrer Türe parken, wo sie gar nicht stehen dürfen?

Antwort:

Der Parkdruck im Bereich Tegernseer Landstraße (oberhalb des Mc-Graw-Grabens bis zum St.Quirin-Platz), ist vor allem zu den gängigen Bürozeiten, sehr angespannt.

Dies ist u.a. damit zu begründen, dass viele Pendler ihre Kraftfahrzeuge in dem Bereich parken, um am U-Bahnhof St.Quirin-Platz in die U-Bahn Richtung Innenstadt umzusteigen. Ebenso befinden sich in unmittelbarer Umgebung eine Vielzahl von Büros und auch Firmen. Die Mitarbeiter bzw. Angestellten parken ebenfalls ihre Kraftfahrzeuge oder Firmenfahrzeuge in dem Bereich.

Verschärft wird die Parkplatzsituation dadurch, dass viele Bürger\*innen ihre Anhänger oder Wohnmobile in dem Bereich Tegernseer Landstraße / St. Quirin – Straße bzw. St.- Quirin Platz dauerhaft abstellen.

Es ist bekannt, dass in vielen Gebieten der Stadt München (aber nicht nur in der Stadt München), sei es aufgrund Parkplatzmangel, Gewohnheit usw. entweder direkt auf dem Gehweg, mit zwei Rädern auf dem Gehweg oder im Kreuzungs-/Einmündungsbereich geparkt wird. Dies stellt eine Verkehrswidrigkeit nach § 12 StVO dar, welche mit einem Verwarnungsgeld (ab 10 €) sanktioniert ist.

Bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, gilt jedoch das sogenannte Opportunitätsprinzip. Dieses sagt aus, dass die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im pflichtgemäßen Ermessen der Verfolgungsbehörde (also Polizei) liegt. Es besteht also in so einem Fall, keine Verpflichtung seitens der Verfolgungsbehörde diesen Verstoß zu verfolgen. Es liegt somit im Ermessen des einzelnen Beamten, ob er z.B. bei Parken im Einmündungsbereich oder bei sog. "Gehwegparkern", eine Verwarnung ausstellt oder nicht.

Unsere Dienstgruppen, sowie unsere Angestellte im Verkehrsaußendienst,

werden bezüglich der Parksituation im Bereich der Tegernseer Landstraße erneut sensibilisiert, mit der Bitte um Überwachung und Kontrolle im Rahmen des Streifendienst bzw. im Rahmen ihrer Möglichkeit.

#### 2.2.2.2. Frage von Herrn Dr. Marcus Kaiser (Grüne):

Mitte Oktober vergangenen Jahres ereignete sich vor der Grundschule an der Weißenseestraße ein Unfall, bei dem sich ein PKW überschlug und auf dem Dach zum Liegen kam [1]

Zu diesem Unfall hätte ich folgende Fragen:

- Wurden bzgl. des Unfalls weitergehende Ermittlungen zum Unfallhergang (z.B. Grund für das Überschlagen des PKWs) eingeleitet? Wenn ja, was ergaben die Ermittlungen?
- Falls keine Ermittlungen angestellt wurden: Welche Institution hat diese Entscheidung getroffen, dass keine Ermittlungen angestellt werden?
- Falls die Polizei zu einzelnen oder allen der obigen Fragen keine Auskunft geben kann oder darf: Welche Institution(en) kann/können diese Fragen beantworten?

Antwort:

Zu der Problematik des Unfalls vor der Weißenseeschule wurde durch uns, sowohl die zuständigen Stellen der LH München als auch des BA 17 wiederholt unterrichtet. Der Sachverhalt hat sich (und wird sich zu 99,9 %) seitdem nicht geändert. Meines Wissens ist doch Hr. Kaiser Mitglied des UA Mobilität und müsste deshalb über den Unfall Bescheid wissen. Deshalb kann ich die erneute Anfrage nicht nachvollziehen.

Als einzige Ergänzung könnte ich noch anfügen, dass sofern Straftaten in dem Verfahren anhängig sind, die Staatsanwaltschaft einstellen bzw. Nachermittlungen anfordern kann. Sollte es „lediglich“ bei Ordnungswidrigkeiten bleiben, ist für die Polizei selber möglich, das Verfahren zu beenden. Sachbearbeitende Dienststelle ist die Verkehrspolizei, VPI-VA2, in der Tegernseer Landstr. 210, 81549 München.

Vielleicht könnten Sie mich bei Gelegenheit anrufen, um die Angelegenheit zu besprechen.

#### 2.2.2.3. Frage des UA Mobilität und Verkehrs:

Wie ist der gegenwärtige Erkenntnisstand zur Wirkung der "Unechten Einbahnstrasse" in der Untersbergstrasse?

Antwort:

aus Sicht der Polizeiinspektion 23 [ist], keine merkbar größere Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer bezüglich dem Verbot der Einfahrt (Z. 267) an der Ecke Untersbergstraße / Weißenseestraße festzustellen.

Nach wie vor missachten viele Verkehrsteilnehmer das Zeichen 267, um weiter auf der Weißenseestraße in westlicher Richtung zu fahren.

Mehrere regelmäßig stattfindende Kontrollaktionen seitens der Polizei, haben diesbezüglich keine Verbesserungen generiert.

Bei den Kontrollaktionen wurden in einer Std. im Durchschnitt ca. 25 gebühren-



pflichtige Verwarnungen ausgestellt.

Die PI 23 schlug wiederholt vor, baulich und verkehrsordnet die Örtlichkeit umzugestalten. Die Umsetzung obliegt der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Mobilitätsreferats)

## **2.3 Bericht der Vorsitzenden**

26.04.2021: via Videokonferenz: BA Vorsitzendentreff. Es ging um eine Möglichkeit einer eventuellen Hybridsitzung

29.04.2021 fand das regionale Fachgespräch mit der Abteilung PLAN-HAI statt. Wir wurden über die neuen Bauvorhaben in unserem Viertel informiert.

03.05.2021: Ortstermin bezüglich der Teerung „Am Bergsteig“. Es hatten sich viele Bürger\*Innen über die Entfernung des Kopfsteinpflaster, da es für die Feldmüller-Siedlung charakteristisch ist, beschwert. Wir konnten einen Kompromiss erzielen: es wird jetzt ca. die Hälfte der Straße geteert und nach ca. 5 Jahren wird neu verhandelt.

09.05.2021: Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl gab es eine kleine feine Feier mit Kranzniederlegung am Grabe. Über die Gestaltung des Grabes waren wir sehr überrascht und beschlossen spontan einen Antrag an die Stadt zu stellen um eine aufwendigere Grabpflege zu initiieren.

10.05.2021 Ortstermin Sommerstraße Zugspitzplatz: begeistert von der Idee. Relativ wenig Aufwand für viel Wirkung. Es werden insgesamt 6 Parkplätze wegfallen. Auch die Streugutkiste wird für diese Zeit entfernt. Es werden mehrere Akteure für die Gestaltung durch den BA angefragt. Die Bürgerbeteiligung ist für die KW23 vorgesehen. Die Sommerstraße könnte ggfs. Ende Juni bis Ende September eingerichtet werden.

### Abstimmung:

*Das Gremium beschließt hierzu einstimmig einen Vorratsbeschluss.*

Auguste-Kent-Platz: Hier bin ich mit der Stadt überein gekommen, dass wir zur nächsten Vorstandssitzung (26.05.21) eine Vorlage zu diesem Thema erhalten. Folgend wird eine Vertreterin der BimA am 02.06.2021 in die Sitzung des UA BPW kommen und die überarbeiteten Pläne vorstellen

## **2.4 Bericht aus dem Stadtrat**

## **2.5 Sonstiges**

## **3. Berichte der Beauftragten**

### **3.1 Kinderbeauftragte/r**

war auf Bildungskonferenz zum Thema: Taubstummensprache, Migrations-sprachen im pädagogischen Bereich.

### **3.2 Jugendbeauftragte/r**

siehe Anlage

### **3.3 Inklusion (Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung)**

siehe Anlage

### **3.4 Gleichstellungsbeauftragte/r**

siehe Anlage

### **3.5 Beauftragte/r gegen Rechtsextremismus**

- 3.6**            **Beauftragte/r für Integration**  
siehe Anlage
- 3.7**            **Internetbeauftragte/r**
- 3.8**            **Seniorenbeauftragte/r**  
Es gibt eine Broschüre „Digital dabei sein“, Digitalität ist keine Frage des Alters. Für blutige Anfänger ist diese Broschüre jedoch zu exklusiv. Das ASZ gibt Rat-schläge für Computer, Tablets, Handys usw. Es gibt dort auch Kurse die von BA17 bezuschusst werden.  
Frau Dörrie gibt den Hinweis, dass es im Bildungslokal auch Unterstützung für Senior\*Innen in Bezug auf PC und Smartphones gibt.  
Werinherstraße: Dort hat der erste Impftermin statt gefunden. Mehr Impfungen gibt es am Kolumbusplatz.  
Werinherstraße kann Mittagstisch anbieten. Es gibt dort z.B. Schachgruppen. Jedoch sind die Angebote aktuell nur sehr eingeschränkt und finden unter den Hygienevorschriften statt.
- 3.9**            **Mieterbeirätin / Mieterbeirat**  
Tagung am 19.04.2021. mit 2 Personen aus dem Sozialreferat. Thema: Alters-gerechte Wohnformen im Alter.  
(siehe E-Mail von Frau Dörrie)
- 3.10**           **Baumschutz (Einzelfälle und Bauvorhaben)**
- 3.10.1.        Bayrischzeller Str. 19  
(Genehmigung der UNB)  
  
 *einstimmig Zustimmung*
- 3.10.2.        Martin-Luther-Str. 20-24  
  
 *einstimmig Zustimmung*
- 3.10.3.        Münchberger Str. 9  
(Genehmigung der UNB)  
  
 *einstimmig Zustimmung*
- 3.10.4.        Schwanseestr. 9 - 15 a  
(Genehmigung der UNB)  
  
 *einstimmig Zustimmung*
- 3.10.5.        Alzstr. 15 - 19  
(Genehmigung der UNB)  
  
 *einstimmig Zustimmung*
- 4.**            **Anträge/Anfragen**

- 4.1. Ladezonen an Paket- und Postshops einrichten  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2021 -  
(FF UA MuV)

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der UA empfiehlt, dem Antrag mit den beiden folgenden Konkretisierungen zuzustimmen:

- 1) Es sollen Ladezonen an folgenden Paketshops eingerichtet werden:
- Postfiliale - Schwanseestraße 67, 81549 München
  - GLS-Shop - Schwanseestraße 26, 81539 München
  - HermesPaketshop - Hohenschwangauplatz 23, 81549 München
  - Pickup Paketshop - Giesinger Bahnhofplatz 5, 81539 München
  - HermesPaketshop - Werinherstraße 67, 81541 München.
- 2) Die Gültigkeit der Ladezonen soll auf die Öffnungszeiten der Paketshops begrenzt werden. (einstimmig)

Herr Wagner, möchte seinen Einwand aus dem UA einbringen.  
Ladezonen nehmen Parkplätze weg. Die Ladezonen sollten auch den Kunden zur Abholung zur Verfügung stehen, da nur 2x am Tag Paketfahrzeuge kommen.

GO Antrag: Schluss der Rednerliste.

Abstimmung:

*mehrheitlich Zustimmung – gegen 2 Stimmen*

- 4.2. Fahrradpumpen im öffentlichen Raum errichten – „Wiener Modell“  
- Antrag der Fraktion Freie Wähler / FDP vom 23.04.2021 -  
(FF UA MuV)

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der UA empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung, an den Stationen auch eine Grundausstattung an geeignetem Werkzeug (sog. „Innsbrucker Modell“) vorzuhalten, zuzustimmen. (einstimmig)

Abstimmung:

*mehrheitlich Zustimmung – gegen 1 Stimme*

- 4.3. Aktueller Planungsstand des Auguste-Kent-Platzes  
- Antrag der Fraktion Freie Wähler / FDP vom 23.04.2021 -  
(FF UA BPW)

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der Antragssteller stellt den Antrag zurück

- 4.4. Anbindung des AWO-Föhrenparks an den Öffentlichen Personennahverkehr –  
Unterstützung der MVG durch die Landeshauptstadt München  
- Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen vom 26.04.2021 -  
(FF UA MuV)

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 4.5. Inklusion JETZT! - Barrierefreie Bürgerversammlungen  
- Antrag der Fraktion SPD vom 26.04.2021 -  
(FF UA FSA)

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:  
Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung:  
*einstimmig Zustimmung*

- 4.6. Historischer Zaun "Weiße Rose"  
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion CSU vom 10.05.2021 -

Abstimmung:  
*einstimmig Zustimmung*

## 5. Budget

### 5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative „Open air Konzerte“  
Open air Konzerte für die Bewohner der Seniorenheime im BA 17 vom 01.07. -  
31.09.2021  
2.000,00 € / Az. 0262.0-17-0292  
(FF UA Kultur)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03078

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:  
einstimmig Zustimmung

Abstimmung:  
*einstimmig Zustimmung*

- 5.1.2. (E) Stadtbezirksbudget  
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen  
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2021 – 19.05.2022  
750,00 € / Az. 0262.0-17-0293  
(FF UA Kultur)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03163

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:  
Der Vorsitzende berichtete, dass für das Projekt bereits eine Bewohnerin aus dem BA 17, wohnhaft in der Untersbergstrasse, als Interviewpartnerin und Zeitzeugin gefunden wurde. Einstimmige Zustimmung.

Abstimmung:  
*einstimmig Zustimmung*

- 5.1.3. (E) Stadtbezirksbudget  
 Projektgemeinschaft München-Zeitreisen  
 München in den 1950er Jahren vom 20.05.2022 – 19.05.2023  
 750,00 € / Az. 0262.0-17-0294  
 (FF UA Kultur)  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03165

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:

Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von entsprechenden Budgetmitteln des BA 17 im Jahr 2022 kann auch dem Antrag der Projektgemeinschaft München Zeitreisen für 2022 als Sicherheit für die Finanzplanung zugestimmt werden. Einstimmige Zustimmung.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 5.1.4. (E) Stadtbezirksbudget  
 Kath. Kirchenstiftung „Zu den Hl. Engeln“  
 Neuanlage eines Gartens  
 12.466,71 € / Az. 0262.0-17-0296  
 (FF UA FSA)  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03281

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:

Antrag wird vertagt und es wird ein Ortstermin baldmöglichst ausgemacht.

Abstimmung:

*Der Vertagung wird einstimmig zustimmt.*

- 5.1.5. (E) Stadtbezirksbudget  
 Initiative „Beuys - Schnitzelparcour“  
 Beuys-Schnitzelparcour in Giesing vom 12.05. - 05.12.2021  
 994,43 € / Az. 0262.0-17-0295  
 (FF UA Kultur)  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03285

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:

Vertagung und der Vorsitzende klärt ausstehende Fragen mit der Antragstellerin bezgl. der Posten zur Eigenleistung im Kostenplan.

Herr Lorenz: Empfiehlt aufgrund der Klarstellung der Antragsstellerin eine Zustimmung. Die Antragsstellerin ist anwesend und berichtet von dem Projekt.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen**
- 5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**
- 5.4 Sonstiges**
- 6. Unterausschüsse**
- 6.1 UA Bau/Planung/Wohnen**

## 6.1.1 Bericht

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

## 6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

## 6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.1.3.1. Schlierseestr. 62-68 - DG-Ausbau (4 WE) mit 4 Gauben und Anhebung des 5,24 m breiten Seitengiebels um 1,85 m sowie Anbau von Balkonen bei 4 genossenschaftlichen Wohnhäusern

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung verbunden mit dem Hinweis, dass durch die Balkone der Ensembleschutz i.S.d. § 234b BauGB verloren gehen könnte; Deshalb regen wir an über Loggien im Dachgeschoss nachzudenken

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

- 6.1.3.2. Entwurf Aufstellungsbeschluss "Deisenhofener Straße"  
- Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.04.2021 -

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig max. 7-geschossig zu planen; Weiterhin empfehlen wir auf eine Doppelnutzung der Garagen sowie einer Durchwegung der Anlage Wert zu legen, damit sich der Neubau in die umliegende Wohnbebauung einfügt.

Abstimmung:

*einstimmig Zustimmung*

## 6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 29.03.-04.04.21

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme

- 6.1.4.2. Baumaßnahmen der Stadtwerke München - Stichtag: 29.03.2021 – 12.04.2021

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme

- 6.1.4.3. (U) Preis für Stadtbildpflege -  
Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" 2020;  
Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02898

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme

- 6.1.4.4. (U) Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 - 2024  
 Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024  
 Anpassungsbeschluss zur Sitzungsvorlagen Nr. 20 - 26 / V 01214 vom 16.12.2020 (VV)  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02855
- Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:  
 Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme
- 6.1.4.5. (U) Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen  
 Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen  
 Antrag Nr. 20-26 / A 00323 von Herrn StR Thomas Schmid vom 30.07.2020
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02608
- Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:  
 Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme
- 6.1.4.6. Antwortschreiben bezüglich Ablehnung Bauvorhaben wegen Überschreitung der Baulinie - Arzberger Str. 22  
 - Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.2021 -
- Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:  
 Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme
- 6.1.4.7. Fragen zum Bau - Immer noch kein Dach: St. Bonifatius-Str. 18 - Baustelle Rückgebäude  
 - Bürgeranliegen vom 14.12.2020 -  
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01561
- Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:  
 Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme
- 6.1.4.8. (U) Wohnen in München VI  
 Erfahrungsbericht für das Jahr 2020  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02745
- Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:  
 Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme
- 6.1.5 Anträge**  
 Anforderung von Bauvorhaben:  
 - Eslarner Str. 36 (Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 20.05.-09.05.21)  
 - Hohenschwangastr. 15 (Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 19.04.-25.04.21)
- Abstimmung:  
*einstimmig Zustimmung*
- 6.1.6 Sonstiges**
- 6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**
- 6.2.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:****6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung****6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

- 6.2.3.1. Ausschreibung "Ran an die Koffer!"  
- Schreiben des Sozialreferates vom 15.04.2021 -

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:  
Die Kinderbeauftragte Catharina Grabner erarbeitet bis zur nächsten BA-Sitzung im Juni einen Vorschlag. → Vertagung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

**6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 6.2.4.1. Einsatzplanung Pop-up's 2021  
- Schreiben vom Spielen in der Stadt e.V. vom 22.04.2021 -

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:  
Kenntnisnahme

- 6.2.4.2. WLAN für Schulen und öffentliche Plätze im Bezirk  
- Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen vom 04.01.2021 -  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01583

Meinungsbild des UA Familie, Soziales, Ausbildung:  
Kenntnisnahme

**6.2.5 Anträge****6.2.6 Sonstiges****6.3 UA Mobilität und Verkehr**

- 6.3.1 Bericht**  
siehe UA Protokoll

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:****6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung****6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

- 6.3.3.1. Am Bergsteig; Einrichtung absoluter Haltverbote an den Verbindungswegen zum Kronepark  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 12.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung



- 6.3.3.2. MVG-Leistungsprogramm 2022  
- Schreiben der MVG vom 16.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der BA geht davon aus, dass durch die Verlängerung des StadtBus 153 bis Giesing lediglich Unterstützerfahrten des MetroBus 54 zwischen Harras und Giesing ersetzt werden und keine aktuell bestehenden Verbindungen zur Münchner Freiheit oder zum Lorettoplatz entfallen. Zudem verweist der BA auf seinen Antrag Nr. 20-26 / B 01576 vom 22.01.2021 zur Verlängerung der Unterstützerfahrten bis zum Ostbahnhof. (einstimmig)

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.3. Evaluation der Münchner Stellplatzsatzung  
- Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der UA bitte den UA BPW und detaillierte Stellungnahme und verweist darüber hinaus auf den BA-Antrag Nr. 20-26 - T 012918 v. 09.03.2021. (einstimmig)

Meinungsbild des UA Bau, Planen, Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig den Punkt in die Junisitzung zu vertagen

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.4. Gesamtstädtisches Konzept zum Thema "Gehwegparken"  
- Schreiben des BA 20 vom 19.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Unterstützung (mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen)

Wortmeldung Herr Wagner: Er gibt die Einwände aus dem UA für den gesamten BA wieder.

Es kommt zu einer Diskussion über das Gehwegparken innerhalb der Landeshauptstadt München im Allgemeinen.

Abstimmung:

mehrheitlich Zustimmung – gegen 7 Stimmen

Herr Kaiser (AfD) erhält eine Ermahnung durch die Vorsitzende Frau Dullinger-Oßwald aufgrund seines unangemessenen Verhaltens und Beschimpfungen eines BA-Mitglieds.

- 6.3.3.5. Anschaffung von Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgeräten "TOPO-Boxen"  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 22.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:

Der BA verweist auf seine Stellungnahme in der Sitzung am 21.01.2020 (TOP 6.3.3.1.): „Nach grober Vorermittlung durch die Fraktionen des BA 17 mit Ergebnis an den Vorsitzenden des UA-Verkehr besteht Bedarf an 5 bis 8 Messungen im Jahr, jeweils dreitägig (Di – Do) und während der Hauptverkehrszeiten. (einstimmig)

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.6. Erinnerungsverfahren - Tegernseer Landstr. 201-225  
- Schreiben des Baureferates vom 23.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

### **6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 6.3.4.1. Zugeparkte Gehweg-Auslässe an der Straße "Am Bergsteig" in Obergiesing  
Meine Bitte um einfache bauliche Maßnahmen gegen Falschparken  
- Bürgeranliegen vom 30.11.2020 -  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01562

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
Kenntnisnahme unter Verweis auf 6.3.3.1.

- 6.3.4.2. Tempo 30 vor dem Anton-Fingerle-Bildungszentrum in der Schlierseestraße 47;  
Bürgeranliegen vom 22.12.2020 (FF UA Mobilität und Verkehr)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01567

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.3. Verkehrslage an der Pöllatinsel  
- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates vom 31.03.2021 aufgrund Stellungnahme aus Sitzung 03\_21 TOP 6.3.4.2. -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
Kenntnisnahme und Weiterreichung der Auskunft des MOR an den Nachbarnschaftstreff. Der BA steht für weitere Unterstützung bereit. (einstimmig)

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.4. Parksituation Bacherstraße (Parklizenzgebiet)  
- Antwort des Mobilitätsreferates vom 08.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.5. Errichtung einer Schnelllade-Säule (DC-Säule) Marklandstraße  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 12.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.6. Traunsteiner Straße; Beschilderung mit Gefahrzeichen "Kinder"  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 12.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.7. Gehweg Giesinger Bahnhofstraße - Schließung für Radfahrer\*innen zur Sicherheit der Fußgänger\*innen;  
Bürgeranliegen vom 23.12.2020  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01566

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.8. Leben retten - Abbiegeassistenten unverzüglich verpflichtend einführen!  
- Antwortschreiben des BA 8 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.9. Entfernung der Tramplanbegrenzung Tegernseer Landstraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01137

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.10. Unfallvermeidung auf der südlichen Tegernseer Landstraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00925

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.11. Verkehrsrechtliche Anordnung (Halteverbot)  
Kistlerstraße; Sägststraße  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 14.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.12. Fernwärmeprojekt Balanstr.  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 15.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.13. Lincolnstraße; Kurzzeit-PKW-Parken mit Parkscheibe  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 21.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

- 6.3.4.14. Herbert-Quandt-Str., Errichtung von Haltverboten  
- Schreiben des Mobilitätsreferates vom 21.04.2021 -

Meinungsbild des UA Mobilität und Verkehr:  
*Kenntnisnahme*

### **6.3.5 Anträge**

### **6.3.6 Sonstiges**

- 6.3.6.1. Park- und Ladeproblematik vor dem Altenheim in der St.Martin-Straße  
Am Mi., 19.05., 9 Uhr, findet ein Ortstermin statt.
- 6.3.6.2. Sommerstraßen „Zugspitzplatz“  
Ortstermin am Mo., 10.05., 9 Uhr. Vom UA nehmen Hr. Kranenpohl und Hr. Reinwald teil.
- 6.3.6.3. Ortstermin zum Thema "Radwege zwischen 60er Stadion und Sankt-Quirin-Platz".
- 6.3.6.4. Beteiligung des BA bei Umwandlung von Fahrspuren in Parkplätze?  
Mit Schreiben vom 12.08.2019 wurde der BA vom KVR um Stellungnahme gebeten, ob in der Tegernseer Landstraße, westliche Oberflächenfahrbahn, Westseite, nördlich Peter-Auzinger-Straße ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden soll. Der BA 17 hat dem zugestimmt (Nr. 14-20 / T 034051).  
Mittlerweile wurde nun an der besagten Stelle kein Parkverbot angeordnet, viel mehr wurde die Rechtsabbiegespur aufgelöst und in Parkplätze umgewandelt. Der UA bittet um Auskunft, warum statt der beabsichtigten Anordnung eines Halteverbots auf der Rechtsabbiegerspur nun die Abbiegespur in Parkplätze umgewandelt wurde. Weiter bittet er um Auskunft, warum der BA anlässlich der Anordnung eines Halteverbots, nicht aber anlässlich der Umwandlung in Parkplätze um Stellungnahme gebeten wurde.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

## **6.4 UA Umwelt und Gesundheit**

### **6.4.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

### **6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

### **6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

### **6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 6.4.4.1. Neuer Wald statt altem Asphalt - Renaturierung und Bepflanzung am Hohenschwangauplatz  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01122

#### Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig freudige Kenntnisnahme

Der UA Vorsitzenden bemüht sich um einen Ortstermin mit dem Baureferat Gartenbau

einstimmig Zustimmung

- 6.4.4.2. Bienenfreundliche Grünflächen - Mähen des Straßenbegleitgrüns auf Mindestmaß reduzieren  
- Antrag der Fraktion SPD vom 27.01.2021 -  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01724

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.3. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)  
Zeitraum: 07.06.2019 - 06.06.2021  
- Schreiben des Referates für Klima- und Umweltschutz vom 07.04.2021 -

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.4. Mehr Hundekottütenspender und größere Müllbehälter in der Siedlung am Perlacher Forst  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01890

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig bedauernde Kenntnisnahme

- 6.4.4.5. Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in Außenanlagen  
Friedhof Perlacher Forst  
- Schreiben des Baureferates vom 16.04.2021 -

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.4.4.6. Hundekottütenspender und zusätzliche Mülleimer entlang der öffentlichen Straßen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02096

Meinungsbild des UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig bedauernde Kenntnisnahme

**6.4.5 Anträge**

**6.4.6 Sonstiges**

**6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

**6.5.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

**6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

**6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

- 6.5.3.1. Veranstaltung "Sommertreff am Walchenseeplatz"  
 - Schreiben des KVR vom 12.04.2021 -  
 (Fristverlängerung bis 14.05.2021)

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:  
 Zustimmung

Abstimmung:  
 einstimmig Zustimmung

- 6.5.3.2. Verlängerung des Nutzungszeitraums der Anlage an der Lauensteinstraße; SV Stadtwerke München  
 - Schreiben der Präsidentin SV Stadtwerke e.V. vom 04.05.2021 -

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:  
 Der UA Kultur empfiehlt dem BA, ein unterstützendes Schreiben an die o.g. Personen zu versenden, mit der Aufforderung die Nutzungsmöglichkeit der Anlage des Verein SV Stadtwerke bis zum Sommer 2022 zu verlängern und die vorgelegten Alternativvarianten genau zu prüfen.

Empfehlung wurde von den anwesenden UA-Mitgliedern einstimmig angenommen.

Auch der digital zugeschaltete Jugendbeauftragte Dr. Klaus Neuman und UA Mitglied schloss sich dem Meinungsbild der in Präsenz Anwesenden an und stimmte dieser Empfehlung zu.

Abstimmung:  
 einstimmig Zustimmung

Anmerkung:  
 Frau Knoblach hat sich aufgrund von Befangenheit (Präsidentin des SV Stadtwerke e.V.) der Abstimmung enthalten.

## **6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 6.5.4.1. Erhaltung des Schriftzuges "University of M(a)ryland" / Abklärung des Verbleibs  
 - Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.03.2021 -

Empfehlung des UA Kultur, Vereine, Initiativen und Sport:  
 Der UA Kultur wird sich mit einem Vertreter vom Stadtarchiv der LH über das weitere Vorgehen bei der Bemühung um Erhaltung des Schriftzugs "University of M(a)ryland" austauschen.

einstimmig Zustimmung

## **6.5.5 Anträge**

## **6.5.6 Sonstiges**

- 6.5.6.1. Nachbesetzung des stellv. Vorsitz - UA Kultur

Bekanntgabe der Entscheidung aus dem UA Kultur:  
 Frau Wehmeyer Kersin wird stellvertretende Vorsitzende

- 6.5.6.2. Tag des offenen Denkmal:  
Empfohlen wird eine BA-Veranstaltung - wenn möglich in Präsenz - zur Mac-Graw Kaserne am 12. September 2021 mit den Referent\*innen Frau Pohl, Frau Auer und Herr Hock. Hock würde die Pläne des neuen Bauvorhabens vorstellen.  
Antrag: Der BA stellt für die Eigenveranstaltung am 12. September 21, 700 Euro (Honorare für die Referentinnen/pro Person 300 Euro, für die Recherchearbeit, Vorbereitung und Teilnahme an zwei Veranstaltungen, 100 Euro Sachkosten) bereit.

Einstimmige Zustimmung der Anwesenden.

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

## **6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**

### **6.6.1 Bericht**

**zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:**

### **6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

### **6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

- 6.6.3.1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis - Aufstellung von Verkaufseinrichtungen  
- Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 13.04.2021 -

Meinungsbild des UA lokale Arbeit und Wirtschaft:  
einstimmig Zustimmung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

- 6.6.3.2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche auf Parkplatz (Corona))  
- Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 12.04.2021 -

Meinungsbild des UA lokale Arbeit und Wirtschaft:  
einstimmig Zustimmung

Abstimmung:  
einstimmig Zustimmung

### **6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **6.6.5 Anträge**

### **6.6.6 Sonstiges**

## **7. Sonstige Fälle**

### **7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

### **7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

**7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

**8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**

**8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse**

**8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen**

**8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**

**8.1.3 UA Mobilität und Verkehr**

**8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit**

**8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

**8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**

**8.2 Ankündigungen**

**8.3 Verschiedenes**

**9. Nichtöffentlicher Teil**

Für die Richtigkeit:  
18.05.2021

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende im BA 17  
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Matthias Serwach  
Direktorium HA II / BA – G Ost  
(Protokoll)